Das Donau-Zentrum beim High-Level Event der JRC
Bratislava, 16.05.2013: die wissenschaftliche Begleitung der Donaustrategie nimmt konkrete Formen an. Das Joint Research Center der Europäischen Kommission diskutiert mit den wichtigsten Akteuren konkrete Maßnahmen. Mit dabei waren Jürgen Raizner und Sonja Tafuro vom Steinbeis-Donau-Zentrum. Die Initiative des JRC unterstützt themenübergreifend die Entwicklung von Flaggschiffprojekten der Donaustrategie. Grundlage ist die seit 2011 bestehende "Smart Specialisation Platform". Forschungs- und Innovationsstrategien der Donauregionen sollen über diese Plattform entwickelt und umgesetzt, aber auch koordiniert und kontrolliert werden.
Sechs Flaggschiff-Cluster wurden präsentiert:
Danube Land and Soil Nexus (DLSN)
Danube Water Nexus (DWN)
Danube Air Nexus (DAN)
Danube Bioenergy Nexus (DBN)
Danube Reference Data and Service Infrastructure (DRDSI)
Cluster Smart Specialisation in the Danube Region
Detailinformationen sind vefügbar. Das Donau-Zentrum ist über Kooperationsvereinbarungen, bspw. mit der Akademie der Wissenschaften Rumäniens, in die Initiative einbezogen.

Wiedersehen in Bratislava: Prof. Cimpeanu, Minister Costoiu, Staatssekretär Chudoba, SDZ-Leiter Raizner, Generalsekretär Bartha (CODCR)

Maros Sefcovic, Vize-Präsident Europäische Kommission, informiert

Zuletzt geändert am 08. August, 2013